

**Pilger:innen der Hoffnung
im Heiligen Jahr unterwegs Richtung Rom
Abschnitt 2 – Via Sacra
von Heiligenkreuz nach Mariazell
Mittwoch, 21. – Sonntag, 25. Mai 2025**



Diese Reise ist Teil eines vierteiligen Pilgerpackages zum Heiligen Jahr 2025, das in Kooperation mit ANIMA angeboten wird. Die vier Reisen, die ganz im Zeichen der Begegnung – mit der Natur und Ihrem Schöpfer, mit anderen Menschen und nicht zuletzt mit sich selbst – stehen, folgen der Pilgerroute ROMEA STRATA quer durch Niederösterreich und die Steiermark Richtung Rom. Sie können als weiterführende Pilgerreise gesehen werden, oder auch als individuelle Reisen gebucht werden. Wir sind dabei auf unterschiedlichen Pilgerwegen unterwegs, die Teile der ROMEA STRATA sind und sammeln dabei Pilgerstempel für die Pilgerurkunde des Heiligen Jahres:

1. Pilger:innen der Hoffnung Abschnitt 1 – Jakobsweg Weinviertel von Mikulov nach Klosterneuburg von 10. bis 13. März 2025 (<https://www.weltanschauen.at/jakobsweg-weinviertel>)
2. **Pilger:innen der Hoffnung Abschnitt 2 – Via Sacra von Heiligenkreuz nach Mariazell von 21. bis 25. Mai 2025**
3. Pilger:innen der Hoffnung Abschnitt 3 – Mariazeller Gründerweg Teil 1 (Nord-Süd) von Mariazell nach Mautern von 13. bis 17. Juni 2025 (<https://www.weltanschauen.at/gruenderweg1>)
4. Pilger:innen der Hoffnung Abschnitt 4 – Mariazeller Gründerweg Teil 2 (Nord-Süd) von Seckau nach St. Lambrecht von 10. bis 15. September 2025 (<https://www.weltanschauen.at/gruenderweg2>)

Das Heilige Jahr 2025

unter dem Motto „Pilger:innen der Hoffnung“ ist ein außergewöhnliches religiöses Ereignis, das eine Gelegenheit zur Begegnung mit dem christlichen Glauben und der tausendjährigen Geschichte Roms bietet. Es lädt alle Menschen ein, neue Wege zu gehen und neue Erfahrungen zu machen. Dabei muss man nicht die Stadt Rom selbst besuchen: Entlang des europäischen Pilgerweges **ROMEIA STRATA** entdeckt man auf dem Weg Richtung Rom viele spirituelle und kulturelle Kostbarkeiten.

Die ROMEIA STRATA

war über Jahrhunderte eine **bedeutende europäische Pilgerroute** für Menschen, die von Osteuropa nach Rom pilgerten: Von der Ostsee kommend durchquerten sie Estland, Lettland, Litauen, Polen, die Tschechische Republik und Österreich, um bei Tarvis nach Italien zu kommen.

In Österreich verläuft die **ROMEIA STRATA** auf bekannten Pilgerwegen: auf dem **Jakobsweg Weinviertel**, dem Martinusweg **Via Sancti Martini**, dem **Jakobsweg Wien**, der **Via Sacra** bzw. dem **Wiener Wallfahrerweg**, dem **Mariazeller Gründerweg** und dem **Hemmaweg**, dem **Benediktweg** und den **Kärntner Marienpilgerwegen** zur italienischen Grenze. Noch bevor diese Route zu einem Pilgerweg wurde, nutzte man sie für verschiedene – auch kommerzielle – Zwecke: Auf diesem Weg wurden unter anderem Bernstein, Salz, Eisen und Seide transportiert. So hat der Durchzug von Menschen aus unterschiedlichen Ländern über lange Zeit zur Entwicklung der lokalen Kulturen beigetragen.

Abschnitt 2: Auf der Via Sacra unterwegs nach Mariazell

Wir begeben uns im **niederösterreichischen Alpenvorland** auf Spurensuche auf dem traditionsreichen Pilgerweg Via Sacra, wo seit Jahrhunderten Menschen von Wien nach Mariazell pilgern und Geschichte und Kultur des Pilgerns lebendig werden. Unterwegs erfahren wir Interessantes über alte und neue Pilgertraditionen,



besuchen **eindrucksvolle Kulturstätten wie die Zisterzienserstifte Heiligenkreuz und Lilienfeld** und genießen wunderbare Blicke in die Bergwelt rund um den höchsten Berg des Mostviertels, den **Ötscher**. Seit 2019 ist die Via Sacra Teil des Pilgerwegenetzes der ROMEIA STRATA und im Heiligen Jahr 2025 erhalten Pilgerinnen und Pilger bei den ROMEIA STRATA „Meilensteinen“ Heiligenkreuz, Lilienfeld und Mariazell besondere Pilgerstempel für den Pilgerpass des Heiligen Jahres.

Tag 1: Anreise – Heiligenkreuz – Hafnerberg – Klein-Mariazell Mittwoch, 21. Mai 2025

Individuelle Anreise nach Heiligenkreuz. Es gibt gute öffentliche Verbindungen von Wien aus. Nähere Infos erhalten Sie in den Reiseunterlagen 3-4 Wochen vor Reisebeginn (postalische Zusendung). Gemeinsame Anreise ab Wien möglich.



Nach der Ankunft Führung durch die Stiftskirche und den angrenzenden Kreuzgang mit dem Kapitelsaal, in dem einige Babenberger Herrscher ihre letzte Ruhe gefunden haben. Im Anschluss an die Führung haben wir die Möglichkeit, am Chorgebet der „singenden Mönche“ teilzunehmen. Mittagessen im Stiftsrestaurant und Transfer nach Maria Raisenmarkt. Von dort pilgern wir über Holzschlag auf den Hafnerberg, wo wir die barocke Wallfahrtskirche besuchen. Weiter geht es über Wanderwege zur Basilika Klein-Mariazell.

Abendessen und Übernachtung, Kirchenwirt Kleinmariazell

Maria Raisenmarkt – Hafnerberg – Kleinmariazell: ca. 11 km | ca. 500 hm bergauf, ca. 300 hm bergab | ca. 4 Std. Gehzeit

-/-/A

Tag 2: Kaumberg – Hainfeld – Lilienfeld
Donnerstag, 22. Mai 2025



Nach einer kurzen Busfahrt steigen wir von der Kaumberger Kirche hinauf zur Araburg, der höchstgelegenen Burgruine Niederösterreichs. Von dort geht es weiter auf einem aussichtsreichen Höhenweg mit Blick in die Berge des Alpenvorlandes und hinunter nach Hainfeld im Gölsental. Hier können wir uns in einem Gasthof stärken, bevor wir mit dem Zug nach Traisen fahren und von hier den Traisenfluss entlang nach Lilienfeld pilgern. Nach einer Pilgermesse oder einem Pilgersegen gemeinsames Abendessen.

Abendessen im Gasthof, Übernachtung im Stift

Kaumberg – Hainfeld: ca. 11,5 km | ca. 350 hm bergauf, ca. 380 hm bergab | ca. 4 Std Gehzeit
Traisen – Lilienfeld: ca. 6 km | ca. 20 hm bergauf | ca. 45 Min. Gehzeit

F/-/A

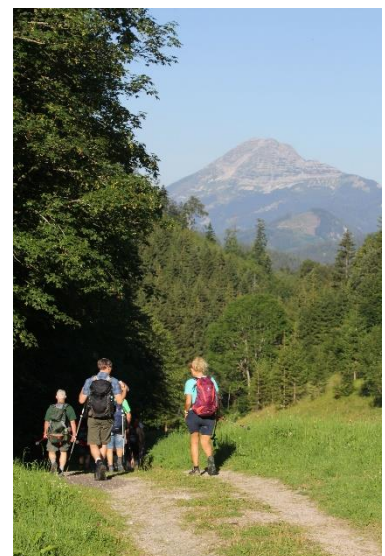
Tag 3: Lilienfeld – Türnitz – Annaberg
Freitag, 23. Mai 2025

Nach einer Führung durch das Stift Lilienfeld mit dem größten mittelalterlichen Kreuzgang Österreichs und der größte Stiftskirche Niederösterreichs, fahren wir mit dem Bus nach Türnitz, wo wir die Kirche und den Pirker-Brunnen besichtigen können. Wir pilgern durch den Türnitzgraben vorbei an der Wallfahrtskapelle Maria Siebenbrunn nach Annaberg und besuchen dort die Wallfahrtskirche – die erste, die im deutschsprachigen Raum der Hl. Anna geweiht wurde. Anschließend pilgern wir noch ein kurzes Stück weiter zur Unterkunft.

Abendessen und Übernachtung im GH Schachinger

Türnitz – Annaberg: ca. 15,5 km | ca. 500 Höhenmeter bergauf | ca. 5,5 Std Gehzeit

F/-/A



Tag 4: Annaberg – Mitterbach – Mariazell
Samstag, 24. Mai 2025

Die letzte Etappe der Via Sacra führt uns über die „Heiligen Berge“ Joachimsberg und Josefsberg mit wunderbaren Ausblicken auf den Ötscher. In Mitterbach besuchen wir die evangelische Kirche der ersten Toleranzgemeinde in Niederösterreich. Nach dem Mittagessen geht es weiter über den Sebastianiweg und den Rosenkranzweg mit seinen 15 Rosenkranzkapellen zur Wallfahrtsbasilika von Mariazell. Wir beenden unsere Pilgerwanderung mit einem stimmungsvollen Abschluss bei der Basilika. Nach dem Abendessen können wir an der Andacht mit anschließender Lichterprozession rund um die Basilika teilnehmen.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Kirchenwirt

Annaberg – Mariazell: 20 km | 200 m bergauf, ca. 320 m bergab | ca. 7 Std Gehzeit
F/-/A

Tag 5: Mariazell – Heimreise
Sonntag, 25. Mai 2025

Heute steht der Tag ganz zur freien Verfügung und kann für eine der folgenden (fakultativen) Aktivitäten genutzt werden: Fahrt mit der Seilbahn auf die Bürgeralpe und Genuss des prachtvollen Panoramas von der Aussichtswarte; geführter Stadtrundgang; Besuch des Mariazeller Heimathauses mit Führung; Führung in der Basilika (inkl. Schatzkammern); Besuch von Pirkers ErLebzelterei

Individuelle Heimreise mit der Mariazellerbahn nach St. Pölten oder mit dem Mariazellerbus nach Wien.

F/-/-



Fotos: Christa Englinger, Christian Hlavac, Ernst Leitner

Preis und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹

Reise- und Pilgerbegleitung: Christa Englinger und Maria Kvarda

Preis pro Person: 880 € ab 20 Personen

Inbegriffen sind:

- 4 Nächtigungen im Doppel- bzw. Mehrbettzimmer. Alle Nächtigungen beinhalten die Ortstaxen.
- Mahlzeiten wie bei den einzelnen Tagesbeschreibungen im Programm angegeben
F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen
- Bustransfers und Gepäcktransfer lt. Programm
- Führung im Stift Heiligenkreuz
- Führung im Stift Lilienfeld
- Reiseleitung und Pilgerbegleitung durch Christa Englinger und Maria Kvarda ab/bis Heiligenkreuz, gemeinsame Anreise ab Wien möglich

Aufpreise:

Aufpreis 15-19 Personen: 90€

Einzelzimmerzuschlag in Lilienfeld und Mariazell 75€ (EZ nur begrenzt verfügbar, keine EZ in Kleinmariazell und Annaberg verfügbar)

Nicht inbegriffen sind: Anreise nach Heiligenkreuz, Fahrt mit den öffentlichen Zügen und Bussen, Rückreise ab Mariazell, Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt, persönliche Ausgaben. Bitte beachten, dass die Jause für das Mittagspicknick nicht enthalten ist und entweder von daheim mitgebracht oder vor Ort individuell besorgt werden muss.

Teilnehmerzahl: mindestens 15, höchstens 23 Personen

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter <https://www.weltanschauen.at/weltanschauen-shop/shop/info/versicherungen>.

Körperliche Ausdauer für die im Programm beschriebenen Etappen ist Voraussetzung; wir wandern insgesamt ca. 65 km. Diese Reise ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Eine genaue Ausrüstungsliste und Reiseinformationen erhalten Sie etwa 3-4 Wochen vor der Abreise. Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht das Team von Weltanschauen (0670/40 900 86; info@weltanschauen.at) oder Christa Englinger zur Verfügung (0664/1859693; office@destinomondo.com). Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich.

¹WELTANSCHAUEN GmbH, Rosenweg 6, 4210 Gallneukirchen, Email: info@weltanschauen.at; Tel.: +436704090086; Webseite: www.weltanschauen.at. GISA-Zahl 34610466; FN: 574206x; UID-Nr.: ATU77813813. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf <https://www.weltanschauen.at/allgemeine-geschaumlftsbedingungen.html> oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei uns gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreiserrichtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: VA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9/8, 1030 Wien. 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25. E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at; Webseite: www.tourismusversicherung.at. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Teilnehmer:in entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.

Programmstand ist 15.10.2024. Witterungsbedingt kann es auch während der Reise zu Änderungen kommen.

WELTANSCHAUEN ist mit dem internationalen unabhängigen Nachhaltigkeits-Gütesiegel „Travelife“ in der höchsten Stufe „Travelife certified“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für die langjährigen Bemühungen und die Vorreiterrolle von WELTANSCHAUEN in Sachen Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility. Nähere Infos unter www.travelife.info.

Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reisen und Pilgerwanderungen.

Unsere Reise- und Pilgerbegleiterinnen:

Christa Englinger

geboren 1966, verheiratet, zu Hause in Wien und Hagenbrunn
diplomierte Reiseleiterin und Pilgerbegleiterin, Waldbaden-Trainerin

„Das Reisen ist mein Lebensthema, und Pilgern ist eine Urform des Reisens: Pilgern bedeutet Unterwegssein aus Sehnsucht, auf der Suche nach Glaubenserfahrung, Antworten auf Lebensfragen und Begegnung. Ich arbeite seit mehr als zwanzig Jahren in der Reisebranche; keine andere Art der Reise kann mir so viel Tiefe und Glück schenken wie das Unterwegssein auf alten Pilgerwegen, auf denen ich die Kraft der Gebete jener Menschen spüre, die hier vor mir und mit mir unterwegs waren und sind. Nirgendwo sonst spüre ich die Ruhe der Natur und das Zusammenwachsen von anfangs fremden Menschen so intensiv wie auf diesen Wanderungen, die mich gleichermaßen zu mir selbst wie zu anderen Menschen und zum Glauben führen.“



Maria Kvarda

geboren 1959, verheiratet, 3 Kinder, 6 Enkelkinder, zu Hause in Hollabrunn und Annaberg
diplomierte Erwachsenenbildnerin, Wanderführerin, Pilgerbegleiterin

„Ich biete Pilgern an. Das heißt, Menschen gehen (körperliche Anstrengung) in einer Gruppe (Erfahrung von Gemeinschaft) und werden begleitet (spirituelle Komponente). Ich als Pilgerbegleiterin zeige ihnen nicht nur den Weg, sie werden auch mit Texten von Denker:innen und Dichter:innen oder religiösen Texten begleitet, erfahren Anregungen aus der Natur, erleben Kirchenräume, Gehen in Gemeinschaft und allein, und bei Meditation und beim Gehen in Stille haben sie Zeit zur Ruhe zu kommen, um sich auf das Wesentliche konzentrieren zu können. Manchmal singen und tanzen wir auch.“

Diese Reise wird durchgeführt in Kooperation mit

